



An die Presse
und die Teilnehmer der
Aufaktveranstaltung des
Klimaschutzprogrammes
der Stadt Laatzen

Andreas Litzke M.A.
**Ihr Kandidat für die
Regionsversammlung Hannover**

Friedrich-Engels-Straße 21
30880 Laatzen
Tel: 05 11 - 87 36 85
Mobil: 01 77 - 6 999 322

Andreas-Litzke@gruene-laatzen.de
www.gruene-laatzen.de

Laatzen, 12. April 2011

GRÜNE sorgen für prima Klima bei Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz-Aktionsprogramm

Grüne Laatzen fordern Rote Karte für Atomstromkonzerne beim Klimaschutz-Aktionsprogramm der Stadt Laatzen

Die Stadt Laatzen möchte gern als weitere Kommune der Region Hannover ein kommunales Klimaschutz-Aktionsprogramm auflegen. In der heutigen Auftaktveranstaltung wird dieses Konzept vorgestellt. Ideen dazu sollen in einem Workshop gesammelt werden.

Gesponsert wird die Veranstaltung u.a. vom Stromkonzern E.ON Avacon. Dieser ist auch einer der großen Kooperationspartner des Klimaschutz-Aktionsprogrammes.

Betreiber von Kohlekraftwerken und insbesondere von Atomkraftwerken können für uns aber keine glaubwürdigen Partner für einen nachhaltigen Klimaschutz sein! – Trotz Fukushima, nun auch ganz offiziell ein Super-GAU, trägt E.ON Avacon den Beschluss der Energiewirtschaft, bis 2020 aus der Atomenergie auszusteigen, nicht mit. Der Konzern hat sogar die Zahlungen in den Ökofonds mit eingestellt. Es ist ein oft wiederholter Mythos der Atomlobby, dass wir auf Atomkraftwerke nicht verzichten könnten.

Für ein echtes Klimaschutzkonzept fordern wir daher die Rote Karte für Stromkonzerne, die immer noch auf Atomkraft und weiter langfristig auf fossile Energieträger setzen.

Die Grünen engagieren sich in Laatzen bereits seit 1986 für alternative Energiekonzepte, klimafreundlich und frei von Atomstrom. Daher begrüßen wir die Idee eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes im Grundsatz ausdrücklich. Klimaschonende Mobilität, erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Bauen, in der Wirtschaft und im Alltag sind ein wichtiger und richtiger Ansatz. Wir setzen überdies auf eine dezentrale Energieversorgung.

Das vorgelegte Klimaschutz-Aktionsprogramm der Stadt Laatzen geht hier nicht weit genug.

Mit Anti-Atomkraft-Shirts setzen wir auf dieser Veranstaltung sichtbar ein Zeichen gegen dieses halbherzige Konzept; mit Anti-Atomkraft-Bonbons als Dessert wollen wir den Imbiss bereichern.

Wir fordern zudem zum Wechsel zu atomkraftfreien Ökostrom auf. Entsprechende Verträge zum Anbieterwechsel stellen wir hier bereit.

